

Alles neu macht der Mai!

Von motivierter Arbeit bis hin zur Frühlingsfreude!

„Wie herrlich leuchtet mir die Natur. Wie glänzt die Sonne, wie lacht die Flur“, wie recht er hat, Johann Wolfgang von Goethe, mit der ersten Strophe seines berühmten Mailiedes. Unglaublich, wie wunderbar gute Autorinnen und Autoren so viel Großes, wie eben der Frühling mit sich bringt, in nur zwei Sätze packen können. Spaziergänger:innen kennen diese Pracht, die einem begegnet, wenn man sich im Wald bewegt, Ausflüge ins nahe Gebirge unternimmt und seinen Apfel in der fröhlichen Sommerliche Sonne verspeist. Unglaublich, wie wunderbar, wie bärig einem die Natur dann vorkommt. Leuchtend eben, so wie Goethe es formuliert hat.

Aber nicht nur die Natur begeistert: Bärig und als leuchtendes Vorbild für Arbeitsmoral, finden wir dieses Foto von der charmanten Loise, der Seniorchefin der traditionellen Metzgerei Kammerlander in Kaltenbach. Was für ein tolles Beispiel! Seit Jahrzehnten bedient sie ihre Kundinnen und Kunden, hat für jedermann ein freundliches Lächeln reserviert, hat Tausende Schnitzel geklopft und Rezeptvorschläge für die beste Fleischsoße parat. Ein Vorbild in punkto Arbeitsmoral und Einsatzbereitschaft. Wir haben mit unserer Kamera diese nette Situation vor ein paar Wochen festgehalten. Mehr Bilder, die motivierte

Mitarbeiter:innen an ihrem Arbeitsplatz zeigen, findest du im Innenteil.

Außerdem kreieren wir einen Blüten-sirup der besonderen Art. Wir mixen einen bunten Drink, einen lilafarbenen, um genau zu sein, der auf seine eigene Art berauscht. Wir unterhalten uns über Fliederblüten, beschreiben deren Inhaltsstoffe und machen darauf aufmerksam, wie üppig und wohltuend die natürliche Apotheke in unserem Umfeld ist, ganz nach dem Motto, alles neu macht der Mai!

Besonders beeindruckt hat uns Gesundheits- und Krankenpflegerin Bettina Kröll. Sie erzählt uns von ihrem Alltag in diesem fordernden, nicht immer leichten, aber schönen und erfüllenden Beruf. Wichtig ist es ihr, die Menschen dort zu unterstützen, wo sie sich am wohlsten fühlen, nämlich „dahuame“.

Dank des unermüdlichen Einsatzes dreier Damen konnte in Fügen ein kulturell wertvolles Projekt ins Leben gerufen werden. Mit viel Hingabe und Leidenschaft wurde der Kinderchor „CHORMäleon“ ins Leben gerufen. Ab sofort wird dort geprobt, gesungen und musiziert – und damit für Begeisterung gesorgt. Eine großartige Idee, zu der die Heimatstimme herzlich gratuliert. Auf Seite 22 wünschen wir dem Kinderchor mit Herz und Vision alles Gute.



Foto: Marktgemeinde Mayrhofen

Musikalisch geht's mit der „Blechlawine“ weiter, wir stellen die nächsten vier Blasmusikkapellen vor. Ein facettenreiches Trio, das Ensemble Jenewein – Maurer – Jenewein, tritt am 24. Mai im FeuerWerk Fügen auf. Mit diesem fröhlichen Blumenstrauß an

Themen wünschen wir dir ein angenehmes Gauder-Wochenende, bald einen schönen Muttertag und vor allem ein gemütliches Plätzchen, um die Heimatstimme genießen zu können.

Viel Spaß wünscht die Redaktion!



Schicke uns die schönsten Fotos deiner Liebsten für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Anno Dazumal

Seite 14



Fit in den Frühling - Sport und Mode

Seite 15-17



Der grüne Tipp

Seite 18



Blechlawine 2025

Seite 23



Das BK-Schwarz informiert

Seite 24